

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 11. Mai 1901.

N^o 19.

Kranken-Asyl Ober-Wynen- und Seethal.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schmiede- und Spenglerarbeiten für den Rohbau und der Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen wird Konkurrenz eröffnet.

Das Bauprojekt, die Ausführungs- und Detail-Pläne, sowie die Bauvorschriften und Vertragsprojekte liegen vom **8. Mai hinweg** beim unterzeichneten Präsidenten der Asylkommission in **Menziken**, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn **Ammann-Strähl in Aarau**, zur Einsicht auf, bei welchen Stellen die Devis-Formulare bezogen werden können.

Die Uebernahmsofferten à forfait sind bis und mit dem **22. Mai nächsthin** dem unterzeichneten Präsidenten verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für das Krankenasyll“ versehen, einzureichen. Dieselben werden erst nach Ablauf des Eingabetermins eröffnet.

Namens der Asylkommission,

Der Präsident:

J. Irmiger.

Der Aktuar:

P. Zimmerlin, Pfr.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antialolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrfährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die **Erstellung einer Wasserversorgung** dasiger Gemeinde mit **Hochdruck- und Hydrantenanlage** wird hiemit freie **Konkurrenz eröffnet**.

Plan und Bauvorschriften liegen auf dasiger Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

Offerten nimmt bis und mit 30. Mai 1. J. entgegen

Gipf-Oberfrick (Aargau), 6 Mai 1901.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Favre & Co.,
Zürich.

Armierte

Beton-Konstruktionen

Licenzinhaber

für

System Koenen und Hennebique.

Ältestes Geschäft dieser Branche.

Lägersteinbruch Regensburg

— Aktiengesellschaft gegründet 1873. —

Kalkstein-Material, Steinhauerei

Drachtseilbahnverbindung mit der Station Steinmaur. Telephone. Geschäftsführer: **J. Bader.** Technisches Bureau.

Urteile über den Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg:

1. Attest der Anstalt des eidg. Polytechnikums für Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien von Herrn Prof. Tetmajer: Lägerkalkstein per *cm* Druckfläche 1766 *kg*.
2. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich 1883 für dichten Kalkstein von ungewöhnlicher Festigkeit u. für grosse Leistungsfähigkeit.
3. Diplom I. Klasse der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894: **Der Kalkstein des Lägersteinbruch Regensburg** eignet sich für Quaderierungen, Portaleinfassungen, sog. schottischen Fassaden-Verkleidungen an Villen, Schulhäusern, Stützmauern, auch zu Polygonmauerungen.

— Grottensteine für Gartenanlagen. —
Mauersteine per Wagenladungen ab Station Steinmaur.

Civilingenieur gesucht.

Für die Ausarbeitung der Pläne und Projekte zur Verwertung einer sehr grossen, im Gebirg gelegenen **Wasserkraft** wird für **Neukalendonien** ein **Ingenieur** gesucht. Erforderlich theoretische und praktische Kenntnis des Baues solcher Wasserkraftanlagen, Zufahrten und übrigen Bauten, vollkommene Kenntnis der französischen Sprache, gute Gesundheit. — Sehr gut bezahlte Stelle. — Auskunft erteilt

Elektricitäts-Gesellschaft Alioth,
Münchenstein-Basel.